

ratioparts GmbH  
Barentsstraße 17  
53881 Euskirchen

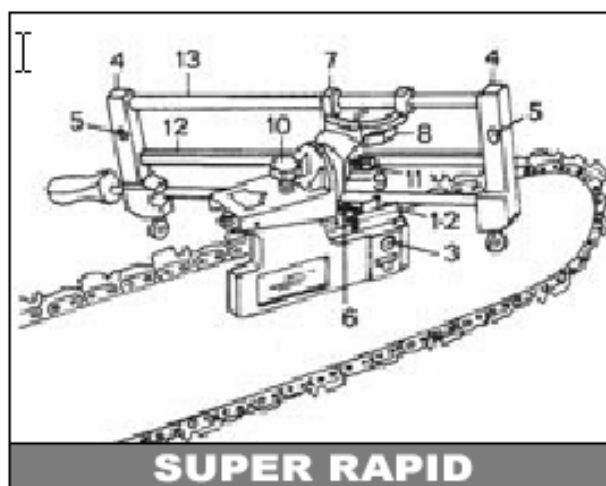
## Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise für Feilgerät 171-020

Sehr geehrter Kunde!

Bitte lesen Sie sich die nachstehenden Hinweise sorgfältig durch.

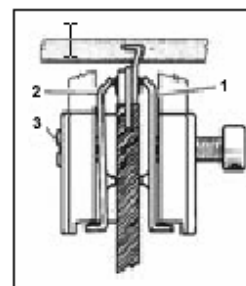
### 1.)

Feilgerät auf die Mitte der Sägeschiene aufsetzen. Das Anschlagblech muss dabei zur Schienenspitze zeigen. Das Gerät ist in der richtigen Lage, wenn die Spannbacken (1+2) gerade oberhalb der Nietköpfe sitzen. Danach die Klemmschrauben festdrehen.



### 2.)

Mit Schraube (3) die Spannbacken so anziehen, dass sich die Kette noch von Hand durchziehen lassen kann.



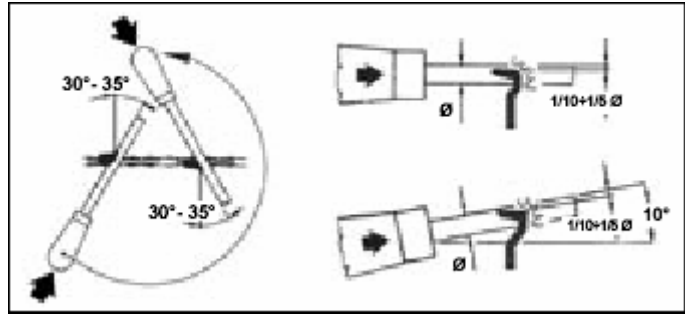
### 3.)

Feile in Halter (14) einlegen und mit Spannschrauben befestigen. Der jeweilige Feilendurchmesser richtet sich nach der Teilung und dem Typ der zu schärfenden Kette.

Kettenteilung	Feilendurchmesser
1/4"	1/8" 3,175 mm
1/4" 3/8" hobby	5/32" 4 mm
.325"	4,5 mm
.325 semichisel 3/8"	3/16" 4,8 mm
7/16" .404"	7/32" 5,5 mm
1/2"	1/4" 6,35 mm

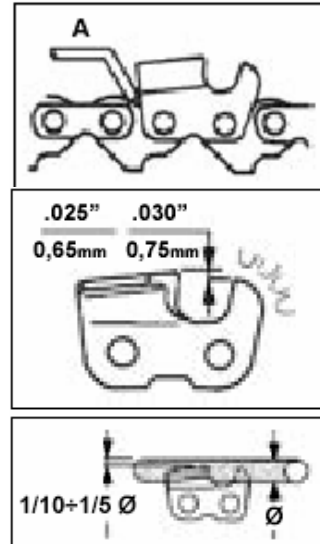
4.)

Stellen Sie den Freiwinkel am waagerechten Kopf (7) auf  $30 - 35^\circ$ , den senkrechten auf  $0 - 10^\circ$  ein. Die verschiedenen Gradeinstellungen richten sich nach den verschiedenen Schneidertypen.



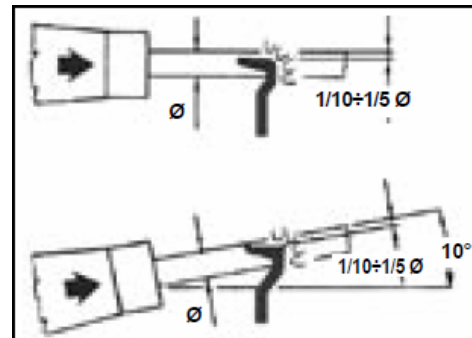
5.)

Den kürzesten stumpfen Zahn der Kette heraussuchen, Anschlagblech (6) gegen den Zahnrücken schieben und so fixieren. Feile anlegen und Einstellschraube so weit heraus drehen, dass die Führung anliegt. Anschließend die Feilhöhe mit Schraube (10) so einstellen, dass  $1/10$  bis  $1/5$  des Feilendurchmessers über das Zahndach ragt.



6.)

Immer von innen nach außen, bei  $10^\circ$  Einstellung von unten nach oben feilen. Feilen Sie so lange, bis die Führung (12) bei allen Zähnen an der Stellschraube (11) anliegt. Alle Zähne sind dann gleichmäßig gefeilt.



7.)

Zuerst werden alle Schneider einer Kettenseite geschärft, dann horizontale Winkelskala drehen und die Schneider der anderen Seite wie beschrieben feilen. Bei Schneidertypen, die mit  $10^\circ$  aufwärts gefeilt werden müssen, ist die senkrechte Skala entsprechend umzustellen. Feile von Zeit zu Zeit etwas drehen, Führung (12-13) gelegentlich schmieren.

8.)

Die Tiefenbegrenzer werden mit der Flach- bzw. Dreikantfeile abgenommen. Dazu die Winkelskala auf 0 stellen. Zähne gegen Anschlagblech bringen. Feile durch Verstellen der Schraube (10) auf Tiefenbegrenzer absenken. Ein Teilstrich auf der Schraube entspricht  $0,22$  mm Höhendifferenz. Anschließend Vorderkante des Tiefenbegrenzers abrunden.

